

NvK verleiht 100 Tage Ablass für die Förderer der Kirche der Zisterzienserinnenabtei St. Katharinen bei Linz am Rhein.

Erw. bei Bernhard Berres, *Summarium oder Kurtzer Einhalt aller merckwürdigen Original- undt anderer briefschafften des Closters St. Catharinen (Anf. 18. Jh.)*: KOBLENZ, LHA, 701, 72 f. 5<sup>r</sup>; J. Zeimet, *Die Cistercienserinnenabtei St. Katharinen b. Linz a. Rh., Augsburg/Köln 1929*, 39 und 135; Podlech, *Tilmann Joel 104f.*

<sup>1)</sup> Berres nennt lediglich die Jahreszahl. NvK wird den Ablass verliehen haben, als er in der Nähe von Linz weilte, also, wenn nicht noch die ersten Monate des Jahres 1452 in Betracht kommen, im Dezember 1451.

Notiz des Bernhard von Waging, Priors von Tegernsee, in seinem Defensorium laudatorii Docte Ignorantie von 1459, daß er im Jahre 1451 die libros Docte Ignorantie editos per reverendissimum in Christo patrem dominum cardinalem dominum Nicolaum de Cusa, episcopum Brixinensem, virum doctissimum, avidius gelesen habe.

Zur handschriftlichen Überlieferung s. W. Höver, in: *Verfasserlexikon I 781f. Nr. 8.*  
Druck: Vansteenbergh, *Autour de la Docte Ignorance 169.*

Bernhard von Waging, Prior von Tegernsee, verfaßt sein von NvK inspiriertes Laudatorium Docte Ignorantie necnon invitatorium ad amorem eiusdem, in dem er auch andere Werke des NvK kurz aufführt.<sup>2)</sup>

Zur handschriftlichen Überlieferung s. W. Höver, in: *Verfasserlexikon I 779f. Nr. 1.*  
Druck: Vansteenbergh, *Autour de la Docte Ignorance 163–168.*

<sup>1)</sup> Das Datum auf Grund von Nr. 2139.

<sup>2)</sup> Daß NvK in Tegernsee auch noch in jüngerer Zeit gelesen wurde, bezeugt um 1700 ein mit kurzem Hinweis auf NvK und auf Bernhard von Waging versehenes Exzerpt aus *De visione dei* (nach dem Pariser Druck p von 1514) in MÜNCHEN, HStA, Lit. Tegernsee 274 1/3.

Kg. Karl VII. von Frankreich an die Bürger und Einwohner seiner Stadt Épinal. Im Streit mit B. Konrad von Metz um des Königs Herrschaft und Bann von Épinal habe er sich mit Konrad auf das Schiedsgericht der Kardinäle Coëtivy und Estouteville für seine, sowie der Kardinäle Carvajal und NvK für des Bischofs Seite geeinigt.<sup>2)</sup> Er fordert die Adressaten auf, alle ihnen bekannten Rechtstitel bis zum 1. Januar 1452 seinem Prokurator in Paris mitzuteilen, damit er sie zum schiedsgerichtlichen Termin am 1. März 1452 den genannten Kardinälen vorlegen könne.<sup>3)</sup>

Druck (mit Quellenangabe): Dubamel, *Négociations 173f. (Annales 365f.) Nr. XL.*

<sup>1)</sup> Das Datum nach dem weiter unten genannten Termin für die Mitteilung einschlägiger Rechtstitel.